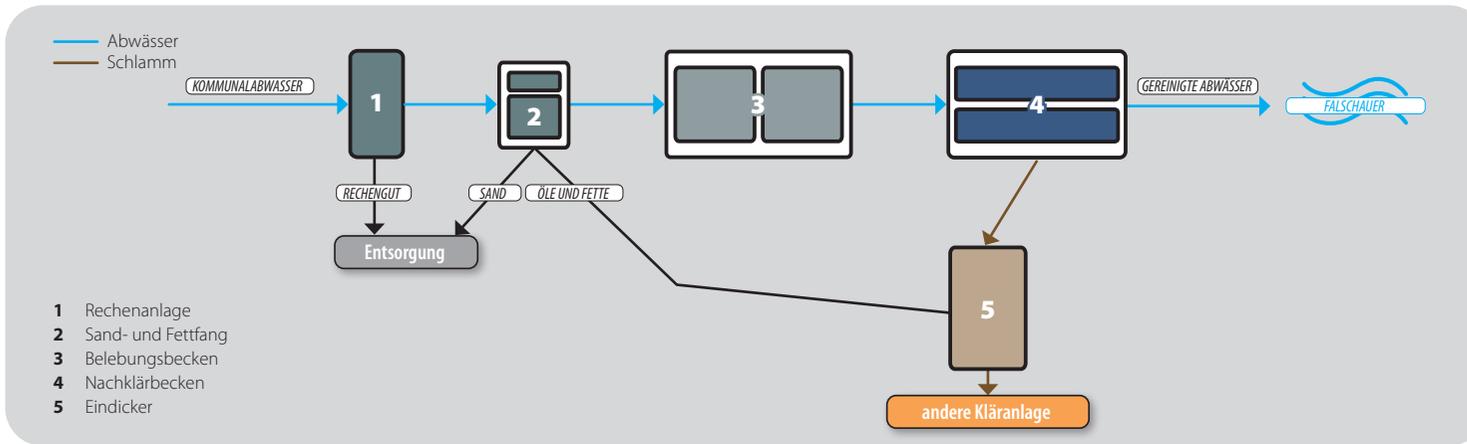


# *technisches datenblatt*



## *kläranlage st. pankraz*





### Beschreibung der Anlage

Die Abwässer fließen in die Rechenanlage (1) zusammen, wo grobe Teile wie Holzstücke, Lumpen und Papier herausgefiltert, gepresst und anschließend entsorgt werden. Im Sand- und Fettfang (2) werden Sand, Öl und Fett aus dem Wasser entfernt. Der Sand wird entsorgt, während Öl und Speisefett von der Wasseroberfläche geschöpft und in den Eindicker (5) geleitet werden.

Das Wasser fließt hingegen ins Belebungsbecken (3). Dort leben Mikroorganismen und Bakterien, die die im Wasser aufgelösten organischen Substanzen aufnehmen und in Bioschlamm umwandeln. Im Nachklärbecken (4) wird der biologische Schlamm vom Wasser getrennt, das in den Ablauf fließt. Der überschüssige Schlamm wird in den Eindicker befördert und konzentriert. Der aus dem Klärprozess

entstandene Schlamm wird zum Teil recirkuliert und zum Teil an den Verdicker geschickt. Anschließend wird er konzentriert und dann in regelmäßigen Abständen zu einer anderen Anlage transportiert. Der Schlamm wird dort weiter entwässert und schließlich entsorgt.

### Durchschnittsdaten (pro Jahr)

GEREINIGTE ABWASSERMENGE	
68.000 m <sup>3</sup>	

VERARBEITUNGSRÜCKSTÄNDE					
Schlamm	400 t <i>4,5% Trockensubstanz</i>	Rechen- gut	7.000 kg	Sand	500 kg

DURCHSCHNITTLICHE ABBAUWERTE		
Biochemischer Sauerstoffbedarf	(BSB <sub>5</sub> )	98%
Chemischer Sauerstoffbedarf	(CSB)	96%
Stickstoff, gesamt	(N <sub>tot</sub> )	80%
Phosphor, gesamt	(P <sub>tot</sub> )	85%

### Kläranlage st. pankraz

#### Kapazität |

1.500 Einwohnergleichwerte

#### Abwassertyp |

Kommunalabwasser

#### Angeschlossene Gemeinden |

St. Pankraz

#### Inbetriebnahme |

1983

#### Erweiterung und Anpassung |

2020

#### Beschäftigte |

Team periphere Anlagen



Auf der Sand 8  
39010 St. Pankraz/Ulten